

Inhaltsverzeichnis August/September 2001

Editorial S. 1

Schwerpunktthema

Im Dickicht der Städte

- Helle Jetzig in New York

Helle Jetzig lebte in den 90er Jahren in Manhattan. Seine Eindrücke von der Stadt setzte er in dem Zyklus „Uncertain Places“ um. S. 4

Im Atelier von Wolfgang Petrick

- der Berliner Maler und seine neuen Bilder

Petricks Figuren verschmelzen bei den neuen Arbeiten mit dem Raum und lösen sich in die sie umgebenden Strukturen auf. S. 8

Warum ist Köln rot?

Metropolen von Berhard Vogel

Die Stadt als „Metropole“ ist mit den Mitteln des Aquarells fast nicht mehr darstellbar. Denn was die Wahrnehmung der Metropole ausmacht, ist die Beschleunigung. S. 11

Nachtfahrt

durch die beleuchtete Stadt

- der Maler Reinhard Stangl

Farbe ist für Stangl in erster Linie die aus der Bewegung wahrgenommene Landschaft. Dabei bezieht er sich bewusst auf die Malerei als Kunstgattung, die auch heute noch beeindruckend und bezaubern kann. S. 14

Atelier und Werkstatt

Vom Erzählerischen zum Visionären

- ein Besuch im Atelier von Elfriede Otto

Die Feststellung, dass Elfriede Otto ihren weiten Reisen und ihrer Gabe, die Natur intensiv zu beobachten, viel verdankt, trifft zu, reicht aber zur Erklärung der Ausdruckskraft ihrer Bilder allein nicht aus. S. 16



Lichter der Nacht

- die Malerin

Ute Brinckmann-Schmolling

Der Aufbau von Ute Brinckmann-Schmollings Bildern erfolgt intuitiv nach strengen Regeln, wobei sie immer wieder neue Farb- und Formkontraste erzeugt. S. 20

Ein Stück eigene Identität schwingt immer mit

- Susanne Binsacks Menschenbilder, Landschaften und Stilleben

Die Malerin rückt in sich ruhende Menschen ins Zentrum ihrer Bilder. Diese Menschen, denen sie portraithafte Züge verleiht, blicken den Betrachter unverwandt an. S. 22



„Ritter der Zeit“

- Christine Behrens märchenhafte Bilder

Christine Behrens Bilder muten abstrakt an, enthüllen aber nach und nach eine Geschichte. S. 24

Eintauchen wie in eine Traumwelt

- die Malerin

Edelgard Basalyk aus Paris

Die Gemälde von Edelgard Basalyk führen den Betrachter in eine Sphäre, deren Ordnung den Erfahrungen des Alltagsbewusstseins vollkommen entzogen ist. S. 26



Helle Jetzig



Wolfgang Petrick



Berhard Vogel

Reinhard Stangl





**Von kosmischen Energien
und inneren Bildern
- die Arbeiten der Malerin
Gaby Brüggemann**

Die Helligkeit und die Farbintensität der karibischen Inselwelt haben die Malerei von Gaby Brüggemann nachhaltig beeinflusst. S. 28

**Malerei materialisiert Sinnlichkeit
- die Münchner Malerin Angela P.**

Malerei, das ist für die Münchner Künstlerin Angela P. materialisiertes Gefühl. Tanz, Sinnlichkeit und Träume fließen in ihre Gemälde bewusst ein. S. 30



**Seegang nach dem Sturm
- ein Zyklus von
Elisabeth Sepi-Ochsenfeld**

Die Meere üben auf die Künstlerin eine besondere Wirkung aus. S. 32

Kunstszene International

**Bernard Remusat
und die prähistorische Malerei
- die magische Wirkung archaischer
Zeichen**



Bernard Remusat ist einer der zur Zeit interessantesten Maler. Er lässt in seine Bilder prähistorische Zeichnungen einfließen. S. 34

**Silvina Der-Merguerditchians
Collagen zum Thema Identität**

Das Spannende in den Arbeiten von Silvina Der-Merguerditchian ist die Verbindung zwischen ästhetischem Ausdruck und Recherche. S. 38



**Spontane Impulse werden bewusst
im Bild verarbeitet**

- Nikolai Arnaudov und sein Werk

In Arnaudovs Gemälden spürt man, wie intensiv abstrakte und figurative Bildbereiche miteinander korrespondieren. S. 40



Nikolai Arnaudov

**Kees te Kolsté
- von Spiritualität und abstraktem Ex-
pressionismus geprägt**

Die Werke des Malers stehen so ganz im Gegensatz zu dem gemütlichen Eindruck, den man bis zum Betreten seiner Werkstatt von dem niederländischen Ort Zanddam hatte. S. 42

ArtProfil-Magazin

Künstlerforum München

- die Kulturmanagementagentur Artenvielfalt plant ein Forum für nicht etablierte Kunst. S. 44

**Einer der bedeutendsten deutschen
Maler der Nachkriegszeit**

**- Hans Hoepfner ediert neue Graphi-
ken von Jörg Immendorff** S. 46



Kees te Kolsté

Satire darf alles

- ein Streifzug durch komische Neuerscheinungen S. 48

**Mark Rothko - ein Wegbereiter der
zweiten Moderne**

- Universal Prints verlegt vier seiner Hauptwerke S. 52



Jörg Immendorff

Bücher/Kataloge S. 54

Ausstellungskalender S. 58

Impressum/Vorschau S. 60



Mark Rothko